

Bogenturnier beim 8. Ritterspektakel in Weißenstein 2010

am Samstag, 12. Juni 2010

Start 11.00 Uhr – 14.00 Uhr / Ende ca. 17.00 Uhr

Siegerehrung gegen 19.00 Uhr

Startgeld: 10,-- € für Erwachsene

6,-- € für Kinder bis 14 Jahre

Anmeldung zum Bogenturnier auf dem Schießstand!

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Ablauf:

1. Nottingham-Schießen
2. Jagd Parcours
3. Geschicklichkeitsschießen
4. Überraschung

Bögen:

Es sind Bögen aus beliebigem Material erlaubt, jedoch legen wir Wert auf historisches Aussehen.

Keine Sport- oder moderne Jagdbogen!

Pfeilbett ist erlaubt.

Nicht erlaubt: Visierhilfen, Markierungen, Stabilisatoren, Auszugskontrollen;

Es ist nur ein Nockpunkt erlaubt.

Pfeile:

Die Pfeile müssen aus Holz gefertigt, mit Naturfedern befiedert und mit Scheibenspitzen versehen sein.

Verboten sind: Jagd- und Kriegsspitzen

Kampfgericht:

Unser Kampfgericht besteht aus drei neutralen Beobachtern, die über die Sicherheit, den ordnungsgemäßen Ablauf und eventuellen Protesten entscheiden.

Bekleidung:

Da das Turnier während des Mittelalterfestes stattfindet, legen wir höchsten Wert auf mittelalterliche Bekleidung und Ausrüstung.

Haftung:

1. Jeder Nutzer muss über eine private Haftpflichtversicherung verfügen und haftet für seinen Schuss.
2. Das Betreten des Geländes geschieht auf eigenen Gefahr. Wege und Pfade sind nicht abgesichert. Für Personen- und Sachschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
3. Alle Schützen verpflichten sich, nur in dem vorgesehenen, begrenzten Gebiet zu schießen und zu vermeiden, dass Pfeile darüber hinaus fliegen.
4. Es darf nur auf die aufgestellten Ziele geschossen werden.
5. Es sind nur Scheibenspitzen erlaubt. Karbon- und Fiberglaspfeile sind verboten.
6. Alle Schützen verpflichten sich nur dann zu schießen, wenn sie sich von freier Schussbahn und freiem Rückraum überzeugt haben.
7. Rauchen auf dem Schießplatzgelände ist verboten.
8. Alkoholgenuss, sowie Drogenbissbrauch ist vor und während des Schießens untersagt.
9. Den Anweisungen der Veranstalter ist Folge zu leisten. Nichteinhaltung der Regeln bewirkt einen sofortigen Ausschluss vom Schießbetrieb, Verweis vom Gelände und ggf. Schadensersatzforderungen.

Jeder Schütze erkennt mit seiner Anmeldung die oben genannten Bestimmungen an!